



## Hallo Bad Fredeburg – wir sind da!

Schenk Männermoden hält am Standort erfolgreich fest

 Kerstin Thielemeier

 Klaus-Peter Kappest

Heute sind wir bei jemandem zu Gast, den eine lange familiäre und intensive Geschichte mit Schmalleberg verbindet: Martin Schenk.

Die Mode hat in den vergangenen 121 Jahren das Leben seiner Familie bestimmt. Und letztendlich auch seines. Schenks Modegeschäfte waren in Schmalleberg seit 1902 fester Bestandteil des örtlichen Einzelhandels. Unter dem Titel „Das kommt aus Schmalleberg“ stellt der Verein Schmalleberg Unternehmen Zukunft (SUZ) regelmäßig Firmen vor. Zwei Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung SUZ, Uta Kewes und ihre Kollegin Janne Hernandez-Aragon, erleben ein Unternehmen, das eine wichtige Säule für die Schmalleberger Wirtschaft und für den Einzelhandelsstandort ist. „Wir sind begeistert, was ein Modefachgeschäft durch moderne Führungsstrategien und mit innovativen Kunden-Konzepten hier erreicht. Wieder ein Beweis für einen starken Wirtschaftsstandort“, be-



Martin Schenk

richten die beiden Damen von SUZ.

Ein kurzer Blick in die Geschichte sei hier erlaubt: 1992 übernahm Martin Schenk die Geschäfte seines Vaters Bernhard. „Natürlich war das damals viel Arbeit, aber Mode war immer schon mein Ding, meine Leidenschaft“, erinnert sich der Inhaber und fügt hinzu: „Trotz aller Begeisterung für diesen Beruf wollte ich im Alter von 50 Jahren noch einmal neu durchstarten. Die Geschäfte habe ich abgegeben und wollte etwas ganz anderes machen. Ich war dann mal raus.“ Aber so ganz loslassen konnte Martin Schenk die Branche nicht. Nach einem Jahr Pause stieg er wieder ein. In Bad



XXXXX

Fredeburg wurde ein attraktives Ladenlokal frei: „Und da habe ich zugeschlagen. Eine reine Bauchentscheidung und letztendlich auch Herzensangelegenheit.“ Mode Schenk war wieder da – aber ausschließlich für Männer.

„Hallo Bad Fredeburg – wir sind da!“, so lautete vor elf

Jahren der Slogan zur Neu-eröffnung von Schenk Männermode. Könnte der Slogan heute „Hallo Bad Fredeburg – wir sind immer noch da!“ heißen? Inhaber Martin Schenk lacht und antwortet: „Warum sollte ich nicht mehr da sein? Der Standort Bad Fredeburg war und ist ein Glücksgriff. Ich bin froh, dass ich damals hier meinen ‚Neustart‘ gemacht habe.“

Die Treue seiner Kunden kommt nicht von ungefähr. Er hat das Gespür für Trends, den Blick für Passformen und enormes Fachwissen. Das weiß und spürt jeder, der ihn kennt. Kaum ein anderer verbindet Trend und Tradition auf eine so hervorragende Art und Weise.

Zwischen Wolke sieben und Tal der Tränen hat der 63-jährige Einzelhandelskaufmann in seiner Branche schon alles erlebt. „Wenn du an das glaubst, was du machst, dann spürt der Kunde die Begeisterung“, erklärt Martin Schenk. Und so ist es auch. Das bestätigen ihm seine Stammkunden, die nicht nur aus dem Schmallerberger Stadtgebiet, sondern aus der ganzen Region und weit darüber hinaus kommen, immer wieder. Dazu zählen die jungen Erwachsenen bis hin



**SCHMALLERBERG**  
UNTERNEHMEN ZUKUNFT E.V.

*Unter dem Titel „Das kommt aus Schmallerberg“ präsentiert das WOLL-Magazin auf Initiative von Schmallerberg Unternehmen Zukunft e.V. Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungsgewerbe in der Stadt Schmallerberg.*

zum Senior und viele (Übernachtungs-)Gäste. Martin Schenk weiß, dass er bei seinen Kunden mit ehrlicher Beratung und überragendem Service punktet – und selbstverständlich mit modischen Highlights. Hier wird jeder eingekleidet, je nach Wunsch vom Scheitel bis zur Sohle.

Außerdem liefert er selbst und bietet an, eine Auswahl mit nach Hause zu nehmen. Und ist mal eine Größe oder Farbe nicht vorhanden, wird sie kurzerhand nachbestellt. Als treue Partner erweisen sich Martin Schenk und sein sechsköpfiges Team auch bei Schulabschlüssen, Hochzeiten und Schützenfesten. Dann heißt es tatsächlich: Willkommen in der Männerwelt mit reichlich Auswahl an Anzügen, weißen Hosen und Hemden. Von Größe S bis 5XL kann er jede Figur einkleiden. Doch jetzt steht erst einmal das Weihnachts- und Wintergeschäft an. Er weiß genau, was „Mann“ wünscht und was angesagt ist. Durch regelmäßige Besuche auf Messen und Infotagen ist er auf dem neuesten Stand in Sachen Männermode und damit sind es auch seine Kunden. Auf die Frage, welche Farben und Formen uns aktuell und 2024 erwarten, schlägt Martin Schenk vor: „Schaut einfach mal rein in Bad Fredeburg, Im Ohle 14.“

